

# **NESTROY 2011 mit vielen Neuerungen**

**Der Wiener Theaterpreis am 14. November erstmals im Raimund Theater**

**Peter Turrini erhält den NESTROY für das Lebenswerk**

**Bank Austria ist Hauptsponsor des NESTROY 2011**

Der Rundgang durch Wiens Theater ist fast abgeschlossen. 2011 findet der 12. NESTROY erstmals im Raimund Theater statt. Nach dem Theater an der Wien, dem Volkstheater, dem Ronacher, dem Theater in der Josefstadt und dem Burgtheater ist das Raimund Theater das 6. Haus, in dem der Vorhang für den NESTROY hochgeht.

Aus der Reihe tanzte nur der vielbeachtete Seitensprung unter das Roncalli-Zelt vor dem Wiener Rathaus im Jahre 2009. Symbolhaft dokumentiert dieser abwechslungsreiche Spielstätten-Reigen die auch außerhalb Wiens bestaute Vielfalt der Wiener Theater-Szene.

Der NESTROY will ja ihr Spiegel sein und einer breiten Öffentlichkeit die beachtlichen Leistungen der vergangenen Saison in Erinnerung rufen. Mit seinem großzügigen, auch grenzüberschreitenden Konzept hat sich der NESTROY zu einem der führenden Theaterpreise des deutschen Sprachraums entwickelt.

## **Neue Ideen**

Dass in einem Zeitraum von einem Dutzend Jahren Reformstau entsteht, darf nicht überraschen, auch wenn die NESTROY-Verantwortlichen durch Spielstättenwechsel und unterschiedliche Präsentationsformen versuchten, ein abwechslungsreiches Bild zu liefern.

In den kommenden Wochen und Monaten werden unter Beteiligung der Kulturabteilung der Stadt Wien alle Interessierten aufgefordert, den „NESTROY neu“ zu dem zu machen, was er sein will und soll: Eine allgemein akzeptierte Leistungsshow der heimischen Theaterszene. Ein Schritt in diese Richtung ist es, neue Akzente zu setzen.

In den Kategorien „Beste Schauspielerin“, „Bester Schauspieler“ und „Beste Nebenrolle“ sind ab heuer fünf statt drei Nominierungen vorgesehen: „Wir wollen damit die Schauspieler stärker in den Vordergrund rücken,“ sagt Dr. Karin Kathrein, die Vorsitzende der Kritiker-Jury des NESTROY.

Ein weiteres Ziel ist es, die bunte Vielfalt der Off-Szene besser darzustellen. In dieser Kategorie wurden statt nur einem, drei in den Augen der Kritikerjury preiswürdige Bühnen/Ensembles/Solisten nominiert.

Auf vielfachen Wunsch wird auch erstmals ein Bundesländer-NESTROY vergeben. Völlig neu konzipiert wird der Publikumspreis supported by Novomatic, der zu einem spannenden Ländermatch zwischen Lieblingen der Wiener Bühnen und der Bühnen in den Bundesländern werden soll.

Ein neues, unkonventionelles Gestaltungskonzept im Bühnenbild des im Raimund Theater erfolgreich laufenden Musicals „Ich war noch niemals in New York“ sollte am 14. November der Beginn einer neuen Ära des NESTROY werden.

Das Buch zur Gala schreibt das erfolgreiche Autoren-Team „Die Tafelrunde“. Das prominente Moderatoren-Trio Rudi „Seifenstein“ Roubinek, Gregor Seberg („Soko Donau“) und NESTROY-Preisträgerin Katharina Straßer (Volkstheater) werden die Verleihung aus verschiedenen Blickwinkeln moderieren. Mehr soll noch nicht verraten werden.

Bühnenregie führt Harald Posch (Garage X)

Peter Turrini wird für sein Lebenswerk mit dem NESTROY ausgezeichnet.

Peter Handke bekommt den NESTROY für sein jüngstes Stück „Immer noch Sturm“, das bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt wurde.

Für den Bundesländer-NESTROY wurden Inszenierungen aus dem Schauspielhaus Graz, dem Salzburger Landestheater und dem Stadttheater Klagenfurt nominiert. Die „Amerika“-Inszenierung von Bernd Liepold-Mosser im Stadttheater Klagenfurt wurde auch in der Kategorie „Beste Regie“ für den NESTROY nominiert.

Als beste Schauspielerinnen wurden nominiert: Ruth Brauer-Kvam und Maria Köstlinger (Josefstadt/ Kammerspiele), Sarah Viktoria Frick und Caroline Peters (Burgtheater) und Nicola Kirsch (Schauspielhaus Wien)

Nominiert als beste Schauspieler: Marcello de Nardo (Volkstheater), Max Mayer (Schauspielhaus Wien), Roland Koch, Joachim Meyerhoff (Burgtheater) und Gert Voss (Salzburger Festspiele)

Andrea Breths Inszenierung „Zwischenfälle“ im Akademietheater wurde von der Jury sowohl für „Beste Regie“, wie für „Beste deutschsprachige Aufführung“ nominiert. Weitere Details siehe Nominierungsliste.